



Lehrgang

Werteorientiertes Erziehen und Unterrichten Stärkung des Selbstwerts durch Existenzielle Pädagogik

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse,
dem Deutschen Bildungsressort Bozen und der PH Tirol

Wie können wir souverän und authentisch mit den steigenden Herausforderungen in Erziehung und Unterricht umgehen?
Wie können wir als Erziehende und Lehrpersonen Kinder in ihrer Person stärken und ihre Potenziale fördern?
Wie können wir Kinder dabei unterstützen, ihren Selbstwert zu entwickeln und sinnerfüllt zu leben?

DER LEHRGANG RICHTET SICH AN ...

Lehrerinnen und Lehrer sowie Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen aller Schulformen aus Nord- und Südtirol

MIT DEM BESUCH DIESES LEHRGANGS ...

- unterstützen Sie gezielt Selbstwert und Potenziale der Kinder und Jugendlichen und bauen deren Motivation für sinnstiftendes Leben und Lernen auf
- haben Sie ein klares Bild von Ihren Zielen und Werten in der Erziehung und orientieren sich dabei am Wohl des Kindes und auch an sich selbst
- bewältigen Sie herausfordernde Erziehungssituationen authentischer und souveräner
- erwerben Sie fundiertes Hintergrundwissen aus der Existenziellen Pädagogik für praktisches erzieherisches Handeln

AUFBAU des LEHRGANGS

3 Module – 3 Semester

Modul 1

Einführung in die Existenzanalyse

- Menschen- und Personbild, Existenz, Existenzielle Lebenshaltung
- Werte, Wille und Entscheidung
- Die vier Grundmotivationen

Die Grundlagen der Existenziellen Pädagogik

- Die Person des Kindes und der Erziehenden
- Die vier Grundmotivationen
- Werterziehung in der Existenziellen Pädagogik

Modul 2

Herausfordernde Erziehungssituationen aus der Sicht der Existenziellen Pädagogik

- Erziehung zwischen Freiheit und Grenzen; Verbote, Konflikte, Erziehungsmittel
- Erzieherische Fehlformen, ihre Auswirkungen und ihre Ursachen aus existenzanalytischer Sicht
- Ausweichende Verhaltensformen aus der Sicht der Existenziellen Erziehung

Modul 3

Projektarbeit

- Umsetzung eines selbstgewählten Projekts
- Dokumentation über ein umgesetztes Projekt
- Präsentation des Projektes

REFERENTIN/REFERENTEN



Prof. Mag. Dr. Eva Maria Waibel
Volks- und Hauptschullehrerin,
Psychotherapeutin in Existenzanalyse und
Logotherapie, Dozentin für Erziehungs- und
Bildungswissenschaften



Helmut Wegner
Leiter des Elisabethstifts, Berlin
www.elisabethstift-berlin.de/pages/kontakt.php



Dipl.-Päd Mag. Thomas Happ
Hauptschullehrer, Dozent für
Bildungswissenschaften an der PHT

ORGANISATION DES HOCHSCHULLEHRGANGS

Umfang: 12 ECTS

Dauer: 30. November 2018 bis 16. Mai 2020

- Drei Module mit Präsenz- und Selbstlernphasen sowie Praxisprojekt
- Präsenzzeiten: 6 Wochenendblöcke plus 1 Tag (Abschlusspräsentation) jeweils Freitag von 14.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 17.00 Uhr; 15 UE pro Block (1 UE – 45 Minuten)
- Aufwand Selbststudium für Workload/Arbeitsaufgaben: ca. 150 Stunden
- Aufwand Praxisprojekt: ca. 75 Stunden

TERMINE

SEMINAR 1	Fr, 30. November 2018, 14.30 Uhr bis Sa, 01. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 2	Fr, 22. Februar 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. Februar 2019, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Helmut Wegner
SEMINAR 3	Fr, 22. März 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. März 2019, 17.00 Uhr
Ort	Schloss Rechtenal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 4	Fr, 17. Mai 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 18. Mai 2019, 17.00 Uhr
Ort	Schloss Rechtenal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
SEMINAR 5	Fr, 27. September 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 28. September 2019, 17.00 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Helmut Wegner
SEMINAR 6	Fr, 22. November 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. November 2019, 17.00 Uhr
Ort	Schloss Rechtenal, Südtirol
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ
ABSCHLUSS	Sa, 16. Mai 2020, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Referent_in	Eva Maria Waibel, Thomas Happ

SEMINARHÄUSER

Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner



Schloss Rechtenthal, Tramin, Südtirol



ÜBERNACHTUNG

Wir haben Zimmer für Sie vorreserviert und bitten Sie um persönliche, fixe Buchung im jeweiligen Seminarhaus!

Bildungshaus St. Michael:

Einzelzimmer/ Vollpension: 82,00 Euro

Doppelzimmer/Vollpension: 74,00 Euro

Einzelzimmer/Halbpension: 78,00 Euro

Doppelzimmer/Halbpension: 70,00 Euro

Schloss Rechtenthal:

Einzelzimmer/ Vollpension: 56,00 Euro

Doppelzimmer/Vollpension: 51,00 Euro

Einzelzimmer/Halbpension: 46,00 Euro

Doppelzimmer/Halbpension: 41,00 Euro

(Änderungen vorbehalten)

VERBINDLICHE ANMELDUNG bis 29. September 2018

Nähere Informationen und Anmeldung für NORDTIROL unter:

Thomas Happ, PH Tirol, Institut für Schulqualität und Innovation, thomas.happ@ph-tirol.ac.at oder Tel: 0664-8449011

Nähere Informationen und Anmeldung für SÜDTIROL unter:

Silvia Kaser, Deutsche Bildungsdirektion, Pädagogische Abteilung, Referat Kindergarten- und Schulentwicklung, silvia.kaser@schule.suedtirol.it
Anmeldung über das Anmeldeformular an silvia.kaser@schule.suedtirol.it